

## Erst prüfen, dann buchen Fragen an Veranstalter und Dozenten

### Vollständige Ankündigung von Angeboten

Thema?  
 Zielsetzung? Zielgruppe?  
 Teilnahmevoraussetzungen/Vorkenntnisse?  
 Inhaltsangabe?  
 Teilnehmerzahl?  
 zeitlicher Ablauf?  
 Ort (Anfahrtsmöglichkeiten)?  
 Dozenten (Teletutoren bei Online-Weiterbildung) – (z.B. Erfahrung, Qualifikation)?  
 Welche Abschlüsse sind möglich (z.B. Lehrgangszertifikat)?  
 Vorbereitungen auf Prüfungen?  
 Preis?  
 Finanzielle Förderung möglich (z.B. Weiterbildungs-Bafög)?  
 Ansprechpartner beim Träger für weitere, persönliche Fragen?  
 Nachweis der Qualität bzw. Kompetenz des Anbieters?  
 Qualität: Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000?  
 Andere qualitätssichernde Maßnahmen?

### Klare Informationen zur Durchführung der Weiterbildung

Lehr- und Lernmethoden (Übungsteile, Gruppenarbeiten, praktische Übungen, Online-Weiterbildung, CBT-Einsatz, usw.)?  
 Anrechnung von vorher abgelegten Weiterbildungsmodulen?  
 Unterrichtshilfen?  
 Technische Hilfen und Geräte?  
 Seminauswertung?  
 Bei Online-Weiterbildung: Anteil der Präsenzphasen?

### Angemessene räumliche und sachliche Ausstattung

Seminarraum?  
 Tagungstechnik?  
 Technische Geräte oder Maschinen  
 Lernmaterialien  
 Beachtung gesetzlicher Vorschriften (z. B. Sicherheitsvorschriften)?

### Transfer von Wissen und Können

Praxisbezug?  
 Möglichkeiten der Nachbereitung?  
 Weiterführende/Verlinkte Seminare oder Lehrgänge?  
 Weiterführung via Internet nach Online-Weiterbildung?

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldefristen?  
 Zahlungsmodalitäten?  
 Rücktrittsmöglichkeiten?  
 Bearbeitungsgebühren?  
 Vorbehalte des Trägers (z. B. Ausfall bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheitsfall, Teilnehmerausfallversicherung, usw.)?

*Quelle: Wer fragt, gewinnt! IHK-Tipps zum Erfolg beruflicher Weiterbildung für Unternehmen und Mitarbeiter. Entnommen aus [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de). Hg: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Fachbereich V, Berufliche Bildung, Berlin, In: GründerZeiten Nr. 30 „Aus- und Weiterbildung“.*